

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Reichenauer Sängerschule

Theorie und Praxis der Reichenauer Sängerschule

Brambach, Wilhelm

Karlsruhe, 1888

1. Das Tonsystem und seine Eintheilung

[urn:nbn:de:bsz:31-343539](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-343539)

§ 16. Theorie und Praxis des Hermannus Contractus.

Einfacher, klarer und folgerichtiger, als Berno, geht Hermannus Contractus zu Wege. Jener hält sich an die verschiedenen Erscheinungsformen der Tongesetze in der praktischen Musik, dieser spürt den Tongesetzen selbst nach und deckt ihre Urformen auf. Da Hermann's Verfahren schon bei den Darstellungen des Tonsystems im 6., 11. und 12. Jahrhundert (I § 14) erörtert ist, so haben wir hier nur seine Normen kurz zusammen zu stellen.

1. Das Tonsystem und seine Eintheilung.

Die Grundverhältnisse des Monochordes:

4	3	2	1	
A	D	a	leer	a superacuta.

	Hinzugenommene Tonstufen.	Eintheilung in Tetrachorde.	Ordnungszahlen der Stufen in den Tetrachorden.	Moderne Bezeichnung.
XV voces (p. 4,44).				
	<i>I</i>			G
I A	synemmenon (p. 8,39)	I	I	A
II B		II	II	B
III C		III	III	C
IV D		IV	III = I	D
V E		V	II	E
VI F		VI finale	III	F
VII G		VII	III	G
VIII a	b synemmenon (p. 16,18)	VIII	I	a
IX b		IX	II	b
X c		X	III	c
XI d		XI	III = I	d
XII e		XII	II	e
XIII f		XIII excellens	III	f
XIV g		XIV	III	g
XV a superacuta		XV restat (p. 9,13. 10,38)		a'

2. Herleitung der Tonarten.

Die Tonarten werden, wie bei Berno, aus den Quartens- und Quintengattungen zusammengesetzt. Die Quartengattungen findet man, wenn man die Stufen der Tetrachorda grave und finale nach ihren Ordnungszahlen verbindet. Dabei ergeben sich 4 Gattungen, unter denen die letzte nur durch ihre Lage, nicht durch den inneren Bau von der ersten